

Auf den Anfang kommt es an

Singen (ly). Die Geburt eines Kindes ist oft der Beginn einer aufregenden Zeit und kann das bisherige Familienleben ganz schön auf den Kopf stellen. Die AWO möchte auf diesem spannenden Weg mit ihrer Elternschule in den Singener Familienzentren Interessierte begleiten und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKIP) verbindet Eltern und Kinder in spielerischer Bewegung miteinander. Kontakte der Eltern untereinander, aber auch der Babys mit Gleichaltrigen werden so ermöglicht. Die beliebten Eltern-Kind-Kurse werden in den städtischen Familienzentren Im Iben, Masurenstraße und dem St. Nikolaus-Kiga angeboten. Andrea Hess, Leiterin der PEKIP-Kurse im St. Nikolaus-Kiga schwärmt von der Möglichkeit,

die im Bewegungsraum angeboten wird: »Die motorische Entwicklung des Kindes wird merklich gefördert«. Regina Brütsch, Fachbereichsleiterin bei der Singener AWO, sieht die Vorteile der PEKIP-Kurse darin, Haltungsschäden vorzubeugen. »Unser aller Ziel jedoch«, so Mirja Zahirovic, Leiterin des St. Nikolaus-Kigas, »ist, die Kleinsten und deren Eltern zusammenzubringen«. Die PEKIP-Kurse sind für Babys ab 8 Wochen gedacht und werden im Familienzentrum Im Iben ab 16.6. von 10.45 bis 12.15 Uhr angeboten sowie im Kiga St. Nikolaus seit 20. Mai von 9 Uhr bis 10.30 Uhr.

Informationen bei: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz, Elternschule, Tel. 07731/9580-81 oder elternschule.awo-konstanz.de



Hier fühlen sich die Kleinsten wohl: PEKIP-Leiterin des St. Nikolaus-Kigas Andrea Hess (2.v.r.) und die Eltern freut es. swb-Bild: ly



Sogar mit einer Vernissage wurde die neue Ausstellung der Südwest-deutschen Kunststiftung bei Georg Fischer eröffnet. swb-Bild: mac

Kunst zum Arbeiten

Neue Ausstellung bei Georg Fischer

Singen (swb). Seit Mitte Mai sind neue Werke der Südwest-deutschen Kunststiftung in den Räumlichkeiten der Georg Fischer AG in Singen zu sehen. Dieses Mal wurden die Bilder von Kuratorin Dr. Perdita Rösch ausgewählt und werden im Firmengebäude an unterschiedlichen Stellen präsentiert. So hängen sie beispielsweise im Büro des Geschäftsführers Ulrich Stark und in der Mitarbeiterkantine. Unter den Leihgaben befinden sich unter anderem Werke von Günter Scholz, Anton Stankowski, Georg Karl

Pfahler, Herbert Vogt und Horst J. Beck.

»Die lebhaftige Farbe verändert den Raum und lädt ihn mit einer sommerlichen Energie auf«, so Dr. Rösch. Geschäftsführer Ulrich Stark ist begeistert: »Man merkt den Kollegen an, dass ein gewisser Stolz entsteht und sich die Mitarbeiter nicht nur im Internet über die Künstler informieren, sondern sogar über die Kunst diskutieren.« Im Rahmen einer kleinen Vernissage wurden die neuen Werke im Gebäude gemeinsam mit der Geschäftsführung und den Mitarbeitern gefeiert.

Begegnungsfest mit Flüchtlingen

Singen (swb). Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt zu einem besonderen Gemeindefest in die Beethovenstraße 50 in der Singener Nordstadt ein. Es wird am Sonntag, 5. Juni, als Begegnungsfest mit Flüchtlingen stattfinden, und der Erlös wird der Flüchtlingsarbeit der Stadt Singen zugutekommen. Die Gastmahlgruppe, die seit vielen Jahren mit der Gemeinde verbunden ist, sorgt für ein internationales Büfett, das mit heimischen Spezialitäten ergänzt wird. Das Fest wird um 17 Uhr eröffnet und findet seinen Abschluss in einer Schlussandacht um 19.30 Uhr, zu der ausdrücklich Angehörige aller Religionen willkommen sind.

Reihenweise Reifen geschlitzt

Singen (swb). Vermutlich aus sinnloser Zerstörungswut hat ein unbekannter Täter im Zeitraum von Freitagabend bis Sonntagmorgen an insgesamt 14 Fahrzeugen, die in der Münchriedstraße entlang des Bahndamms abgestellt waren, die Reifen zerstochen und dadurch einen vierstelligen Schaden verursacht, so die Polizei. Bereits am Donnerstag zwischen 0.30 und 12.30 Uhr wurden an einem in der Uhlandstraße abgestellten Pkw alle vier Reifen zerstochen. Ob ein Tatzusammenhang besteht, ist noch unklar. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Singen unter 07731/888-0 zu melden.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Markenparfums

**Mittwoch, 25. Mai 2016
Freitag, 27. Mai 2016
Samstag, 28. Mai 2016**

**von 9.00 bis 17.00 Uhr
von 9.00 bis 17.00 Uhr
von 10.00 bis 15.00 Uhr**

>> Duftschnäppchen <<

**Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen**

Tagesfrische Spargel

und Erdbeeren
aus eigenem Anbau

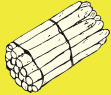
Telefon
07633/3965

Verkauf in Engen:

**Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle
Montag – Samstag**



FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de



DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

das geht immer Hackfleisch gemischt, laufend frisch 100 g € 0,74	immer lecker Schweinerücken auch mariniert 100 g € 1,09	der Klassiker Schweinekotelett schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
herzhaft deftig Italia Salami im Ring 100 g € 1,59	lecker zu Spargel Tannenrauchschinken 100 g € 1,79	natürlich hausgemacht Servela Knackis für Grill + Pfanne 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Spargel 100 g € 1,49	aus unserer Wursttheke Kaiserjagdwurst, Gutsjagdwurst 100 g € 1,29	für Genießer Porterhousesteak DRY AGE

Einladung zum Füßemessen am Samstag 28.05.2016

Vorbereiten lohnt sich – an unseren Fußmesstagen werden die Länge und die Weite Eurer Füße gemessen, damit Ihr lange Freude an den Schuhen habt. Außerdem gibt es kleine Überraschungen.

Bis bald! Euer Quick-Schuh Team

Lurchi Fußmesstage

QUICK SCHUH

Riesenauswahl für die ganze Familie
AKTUELLE KINDER-SANDALE

Jungen & Mädchen
statt UVP* 45,95€

Farben: rosa + grau (Gr. 25-35)
TOP ab-preis 39,95€

BCT Schuhhandel GmbH - Quick-Schuh - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim

10,- Euro Gutscheine SINGEN

Scheffelstr. 33

*Ab einem Einkaufswert von 39,95 € erhalten Sie durch Vorlage des Gutscheins einmalig einen Preisnachlass im Wert von 10,- € (Gültig bis 05.06.2016)

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Puten-Lyoner / -Fleischkäse / -Aufschnitt / -Wienerle 100% Geflügel – aus eigener Herstellung 100 g 1,10	Cordon bleu / Schnitzel bratfertig, vom Schwein 100 g 1,00
St. Galler Kalbsbratwurst / Singener Grillwurst mit Milch – St. Galler mild und fein / Singener grob und würzig 100 g 0,88	Rinderschnitzel / -plätzli unser à-la-Minute-Klassiker mit Bärlauch gewürzt 100 g 1,40
Zungenwurst mit viel magerer Einlage / deftig gewürzt 100 g 1,10	Brustkern kernig durchwachsen 100 g 0,78
Mettwurst fein hauseigen / es muss nicht immer Rügenwälder sein 100 g 0,99	Rinderschulter / -bug saftig und gut gelagert / für delikate Braten und Gulasch 100 g 1,10

Handwerkstradition seit 1907

Telzner

Steiflingen - 07738 5090

Schauen Sie auch auf unser Logo?!

Stellen Sie Ihre Figur auf Sommer um!

Wenn Sie jetzt schon mit dem Gedanken spielen, bis zum Sommer einige Kilos loszuwerden! Laden wir Sie herzlich zu unserem 4E Treffen ein!

Keine Diät / Kein Jo-Jo Effekt !

Unser Konzept begeistert viele Menschen, informieren Sie sich unverbindlich u. kostenfrei.

Freitag 03.Juni 2016 Beginn: 19.00 – 20.30H
In den Räumlichkeiten der Fahrschule „Bahl“
Hauptstr.70 78224 Singen

Anmeldung bis 01. Juni 2016
bei: Petra Bahl Mobil: 0157-58886163

Auf Ihr Kommen freut sich: Petra Bahl und Ernährungs- und Diätberaterin B. Hack

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

LESERBRIEFE

Badespaß
getrübt

Hilzingen (swb). Zu den Wassertemperaturen im Hilzinger Freibad wird uns geschrieben: »Beheiztes, familienfreundliches Freibad, so lautet die Werbung der Gemeinde Hilzingen. Trotz optimaler Vorbereitung der Anlagen wird der Badespaß durch das kalte Wasser getrübt, denn dieses erreicht momentan 18 bis 20 Grad. Die Badesaison hat begonnen, und die Saisonkarten sind gekauft. Doch selbst die regelmäßigen Schwimmer bleiben bei diesen Wassertemperaturen aus. Die Gemeinde hat einen Vertrag mit »Solarcomplex«, die für das Schwimmbecken die Wärme liefern sollte, die aber leider wohl nicht dort ankommt. Für mich stellt sich hier die Frage, wer ist hier in der Verantwortung?!«
I. Auer (Schwimmerin aus Leidenschaft), Hilzingen

Radtour zur
Aachquelle

Gottmadingen (swb). Auf Umwegen zur Aachquelle und an der Aach entlang zurück. Die Radwandergruppe des Schwarzwaldvereins Gottmadingen startet am 1. Juni zur nächsten Radwanderung an die Aachquelle. Treffpunkt ist am Parkplatz vis à vis Maler Heinemann, Rielasinger Straße 16, um 14 Uhr. Bei sehr schlechtem Wetter eine Woche später. Infos gibt es bei Karl Baumann unter Telefon 07731/319107. Alle, die gerne normal Rad fahren, sind herzlich willkommen.

Wer füllt dann die
Pausenkisten?

Tengen (mu). Sie füllen die Pausenkisten, unterstützen Klassenfahrten, kaufen Lesebücher und Fußbälle und springen ein, wenn sie gebraucht werden: die Freunde und Förderer der Grund- und Werkrealschule Tengen.
Doch all diese Aktionen sind gefährdet, denn der Förderverein soll aufgelöst werden. Der Vorstand mit der Vorsitzenden Nicole Lehmann-Wagenknecht, Kassiererin Carmen Böhm und Schriftführerin Michaela Braun wird bei der kommenden Jahreshauptversammlung am Dienstag, 14. Juni, 20 Uhr (in der GWRS Tengen), zurücktreten.
»Wir schaffen das aus Zeitgründen einfach nicht mehr, weil wir beruflich sehr eingespannt sind«, erklärte Nicole Lehmann-Wagenknecht. Drei Jahre lang haben sich die drei Mütter engagiert, nun sucht das Vorstandstrio händeringend nach Nachfolgern für ihre Ämter. »Der Aufwand ist nicht groß«, weiß die Vorsitzende. Zwei bis drei Treffen im Jahr,



Wo steht Tengen in zehn, 15 Jahren? Dies soll mit Hilfe eines Leitbildes geklärt werden.
swb-Bild: Preter

Roter Faden für Tengens Zukunft
Auftaktveranstaltung ist im Juli geplant

Tengen (mu). Es soll nicht in der Schublade vergammeln, sondern als roter Faden der Arbeit für die nächsten Jahre dienen, beschrieb Bürgermeister Marian Schreier Sinn und Zweck des Leitbildes der Stadt Tengen. Dies soll gemeinsam mit den Bürgern Tengens erarbeitet und weiterentwickelt werden. Im Juli ist die Auftakt-

nächsten zehn bis 15 Jahre für Tengen und die Stadtteile erstellt werden. Diese betrifft verschiedene Handlungsfelder wie Tourismus, Bildung, Wohnen, Vereine oder Versorgung in zeitlicher Staffelung. Für die Organisation des Leitbildprozesses werden die unterschiedlichsten Kräfte gebündelt: In der Lenkungsgruppe

der Ortsteile Tengens mit reichlich Erfahrung und unterschiedlichen Fähigkeiten die verschiedenen Veranstaltungen vor.
Auch die Ergebnisse der Haushaltsumfrage werden in den Leitbildprozess einfließen. Unterstützt werden diese beiden Gruppen durch die translake GmbH aus Konstanz, die bereits mehrere Bürgerbeteiligungsprozesse begleitet hat - zum Beispiel die Sanierung des Höhenfreibades, Rheinuferpark Gailingen und das Leitbild von Stein am Rhein - und die die Konzeption und Moderation übernimmt.
Die Stadt Tengen lässt sich die Beratungsleistungen von translake insgesamt 45.000 Euro kosten. »Wir wollen handfeste Ergebnisse und keine Beschäftigungstherapie für die Verwaltung«, unterstrich Bürgermeister Schreier die Bedeutung des Leitbildprozesses und hofft auf eine große Beteiligung der Tengerer Bürgerschaft.



veranstaltung, das sogenannte Kick-off, geplant, kündigte Schreier an.
Mit dem Leitbild soll eine Prioritätenliste der wichtigsten Vorhaben, Entwicklungen und eine Strategie der Umsetzung für die

sind der Bürgermeister, seine Stellvertreter und die Fraktionsvorsitzenden für die Steuerung verantwortlich und als Bindeglied zwischen Verwaltung und Gemeinderat. In der Spurgruppe bereiten Vertreter

Rote Bilanz

Rechnung dennoch genehmigt

Thayngen (of). Das ganz große Loch gab es nicht in der Kasse der Gemeinde Thayngen, die von Rainer Stamm in der jüngsten Sitzung vorgestellt wurde. Die Finanzplanung hatte bei der laufenden Rechnung (Verwaltungsausgaben) einen Ertrag von 31,08 Millionen Franken vorgesehen, der mit einem Aufwand von 31,78 Millionen Franken verabschiedet wurde, was einem prognostizierten Defizit von 661.900 Franken entsprochen hätte. Der Jahresabschluss konnte, vor allem dank einer günstigeren Abschreibung beim Alterswohnheim und einem in 2015 getätigten Grundstückverkauf, bei einem Aufwand von 31,49 Millionen Franken gegenüber einem Ertrag von 31,05 Millionen Franken auf 439.226 Franken vorgestellt werden. »Ohne die Pflasterli hätte unser Minus fast 900.000 Franken betragen«, analysierte Karin Germann (SVP). Freilich gab es einige Verschiebungen. Denn bei der Steuer juristischer Personen (Gewerbesteuer) mussten Mindereinnahmen von 737.000

Franken hingenommen werden, während die Steuern von Privatpersonen (Einkommenssteuern) um rund 350.000 Franken anstiegen. Rund 12 Millionen Franken hat die Gemeinde im vergangenen Jahr an Steuern eingenommen, was eine Steigerung von 436.584 Franken bedeutet. Trotzdem fehlte gegenüber dem Voranschlag rund eine dreiviertel Million Franken. In der Investitionsrechnung der Gemeinde wurden Nettoinvestitionen von 5,14 Millionen Franken abgerechnet, was 3,37 Millionen Franken weniger sind als budgetiert. Somit sank auch der Finanzierungsfehlbetrag auf 3,95 Millionen Franken. Wie Rainer Stamm weiter informierte, liegt die Nettoverschuldung der Gemeinde zum Jahresende 2015 bei 15,9 Millionen Franken. 43,9 Millionen Franken aufgenommenes Fremdkapital steht hier einem Finanzvermögen von 27,9 Millionen Franken gegenüber. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei 3.030 Franken gegenüber 2.296 in 2014. Die Rechnung wurde einstimmig genehmigt.

Gottesdienst
zum Jubiläum

Büblingen-Beuren (swb). Ein rundes Jahrhundert feiert die katholische Frauengemeinschaft Büblingen-Beuren. Am Samstag, 28. Mai, sind die Bevölkerung und alle Mitglieder der Seelsorgeeinheit Am Randen anlässlich des hohen Jubiläums um 18.30 Uhr zu einem Gottesdienst in die St. Martins-Kirche eingeladen. Anschließend findet im Pfarrhof ein Sekttempfang in gemütlicher Runde statt.

Neuer Pfarrer
wird eingeführt

Aach (swb). Die Vakanz der evangelischen Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen ist zu Ende: Am Sonntag, 19. Juni, wird Pfarrer Thomas Michael Kiesebrink durch Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal in sein Amt eingeführt. Der Gottesdienst beginnt um 15 Uhr in der Christuskirche in Aach. Anschließend findet ein Stehempfang statt.



HISTORISCHES

Zeugen früherer Zeiten können in der historischen Sammlung im Dachjuche des Rathauses in Mühlhausen bewundert werden. Am Samstag, 4. Juni, findet dort ein Aktionstag von 14 bis 17 Uhr für interessierte Besucher statt. Die neuen Räumlichkeiten wurden vom rührigen Seniorenkreis der Doppelgemeinde eingerichtet. Zusätzlich kann die historische Sammlung auch jeden Freitag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besucht werden. Auch Führungen für Gruppen und Einzelpersonen sind auf Anfrage möglich, Telefon 07733/1534.



An der Aachquelle ist der Ausgangspunkt der Wanderung »Aacher Geißbock«.
swb-Bild: Stadt Aach

Auf Tuchfühlung
mit der Natur

Aach/Hegau (swb). Sie führen durch die schöne Landschaft der Hegauer Vulkankegel: die Premium-Wanderwege, die unter dem Logo »Hegauer Kegelspiel« vom Deutschen Wandereinstitut entsprechend zertifiziert wurden und durch den »Aacher Geißbock« nun ergänzt werden. Dieser wird am Sonntag, 26. Juni, ab 9.30 Uhr an der Aachquelle eröffnet und für die Wanderfreunde freigegeben. Bei der Wanderung auf den zwischen 7 bis 15 km langen Rundwanderwegen geht man mit der Natur auf Tuchfühlung. Die hochwertigen Wege führen zu den burgengekrönten Vulkankegeln, entlang der idyllischen Flussläufe, durch romantische Schluchten und belohnen die Wanderer mit einzigartigen Ausblicken. Das Städtchen Aach ist weltberühmt für seine Aachquelle - die größte Quelle Deutschlands. Hier ist der Ausgangspunkt der Wanderung »Aacher Geißbock«. Treffpunkt ist am Hauptportal

an der Aachquelle. Zuerst geht es bergan zum nördlichen Rand des Aacher Stadtberges. Dort erwartet den Wanderer ein traumhafter Ausblick Richtung Hohenhewen. Am Waldrand öffnet sich der Blick nach Süden mit Hegau- und Alpensicht. Über Treppenstufen steigt der Weg in Richtung Dornsbergplateau an, wo das Dornsberg-Restaurant zur Rast einlädt. Am Waldrand entlang wird der Wanderer zum Aussichts-Highlight der Tour geführt: dem herrlichen Blick sowohl auf den Überlinger See als auch auf den Untersee. Auf schmalen Pfaden geht es hinunter durch riesige Dolinen, vorbei an gewaltigen Erdsackungen im Kalkgestein, die im Zusammenhang mit dem unterirdischen Höhlensystem der Aachquelle stehen. Bergab passiert man dann den »Alten Turm von Aach« und kehrt so zurück zum Ausgangspunkt an der Aachquelle.

Gut aufgestellt

Verband Wohneigentum war aktiv

Gottmadingen (swb). Über ein voll gefülltes Siedlerheim freute sich der Vorstand des Verbands Wohneigentum Gottmadingen unter dem Vorsitz von Harald Degenhard bei seiner Mitgliederversammlung. Auch einige Vereinsvorstände und Bürgermeister-Stellvertreter Georg Ruf waren unter den Gästen. Dieser hob in seinem Grußwort das langjährige Bestehen des Vereins hervor, ebenso dessen verschiedene Aktivitäten. Dies bestätigten auch die unterschiedlichen Tätigkeitsberichte: Aktionen der Frauengruppe, Geräte- und Gerüstverleih, sowie das Siedlerfest und die Adventsfeier bereicherten im vergangenen Jahr das Vereinsleben. Um dies fortzusetzen, waren einige Anschaffungen nötig: ein neuer Vertikutierer sowie diverse Gerüstteile, um den Bedarf und die Sicherheit beim Gerüstbau zu gewährleisten. Auch ein günstig erworbener Pizza-Ofen wird bei zukünftigen Veranstaltungen im Siedlerheim sicherlich für kulinarische Bereicherung sorgen. Dem freiwillig aus seinem Amt

scheidenden Kassier Bernd Hammer bescheinigten die Kassenprüfer eine gewohnt hervorragende Kassenführung. Über 25 Jahre leitete er stets korrekt und verantwortungsvoll die finanziellen Angelegenheiten des Siedlerbundes. So wurde Bernd Hammer vom Vorstand gebührend und mit herzlichen, aber auch etwas wehmütigen Worten unter großem Applaus verabschiedet. Von den insgesamt 19 zu ehrenden Mitgliedern konnten vier an der Sitzung persönlich mit Urkunde und Ehrennadel gewürdigt werden. Die anstehenden Neuwahlen bestätigten Harald Degenhard einstimmig für weitere zwei Jahre in seinem Amt als Vorsitzenden. Als neuer Kassierer wird Enrico Haunstein den Vorstand unterstützen. Der notwendigen Erhöhung des Jahresbeitrages aufgrund der erhöhten Verbandsabgaben zu Beginn des Kalenderjahres stimmten die Mitglieder ohne Gegenstimme zu. So zeigt sich der Verein gut aufgestellt und freut sich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr.

Titel für die Herren 40

TC Gottmadingen war erfolgreich

Gottmadingen (swb). Nach einer eher mäßigen Sandplatzsaison 2015, welche auf dem vorletzten Rang in der zweiten Bezirksliga endete und eigentlich den Abstieg aus dieser bedeutete, konnten die Herren 40 des TC Gottmadingen in der Winterhallenrunde 15/16 wieder an



Die erfolgreichen Herren 40 des TC Gottmadingen von links nach rechts: Jürgen Haas, Sven Refeld, Sergej Kittel, Rüdiger Rutkowski. Es fehlt: Stefan Müller. sub-Bild: Verein

vergangene Erfolge anknüpfen und Erfolge einfahren. So krönten sie eine gelungene Spielrunde mit dem Meistertitel in der zweiten Bezirksliga. Paradoxerweise gelang ihnen dieser Erfolg ausgerechnet in der

Liga, aus der sie im Sommer noch abgestiegen waren. Nach einem etwas holprigen Start mit einem 3:3-Unentschieden im ersten Spiel gegen den TC Engen, kamen die Herren 40 des TCG immer besser in Fahrt und standen am Ende, auch dank einer starken Leistung der beiden Spitzenspieler Stefan Müller und Sven Refeld, ungeschlagen an der Tabellenspitze. Der Schlüssel zum Erfolg war dann der überragende 5:1-Heimsieg im Spitzenspiel gegen die bis dato ebenfalls ungeschlagenen, direkten Verfolger aus Böhringen. Im letzten Saisonspiel gegen den Tabellenvorletzten TC Gurtweil II ließen die Gottmadinger Herren 40 dann endgültig keinen Zweifel mehr daran, wer den Meistertitel in der Bezirksliga in diesem Jahr verdient hatte. Nach spannenden Matches ging die Partie verdient mit 6:0 an die Gottmadinger. In der Sandplatzsaison 2016 werden die Herren 40 des TC Gottmadingen auf Grund von Änderungen in der Gruppenzusammensetzung weiterhin in der zweiten Bezirksliga antreten und dort um Satz und Sieg spielen.



Die Vorstandschaft des MCR gratuliert dem neuen Vorsitzenden (v. l.): Chorleiter Vladimir Jäger, Schriftführer Christian Rosée, Reiner Dewitz, Kurt Baumann und der stellvertretende Vorsitzende Anton swb-Bild: Verein

Auftritt »verjüngen«

Männerchor Riedheim sucht Sänger

Riedheim (swb). Einen Wechsel im Vorstand gab es auf der Jahreshauptversammlung des Männerchores Riedheim (MCR): Das Amt des scheidenden Vorsitzenden Reiner Dewitz übernahm Kurt Baumann. Für ihre über 40 Jahre andauernde, aktive Treue zum Verein wurden die passiven Mitglieder Walter Böhringer, Werner Dold, Herbert Jäckle und das langjährige aktive Mitglied Heinz Rössle zu Ehrenmitgliedern ernannt. Dann berichtete Dewitz, dass die Anzahl aktiver Mitglieder bei konstant 27 Sängern liegt. Zudem dankte er allen Helfern beim Schlachtfest, beim Advents- und Belcanto-Konzert.

Die einstimmige Entlastung des Vorstandes und die anstehende Wahl des Vorsitzenden wurden durch Ortsvorsteher Walter Mayer durchgeführt. Der neu gewählte Vorsitzende Kurt Baumann bedankte sich nach seiner Wahl für das entgegengebrachte Vertrauen und betonte, dass der Männerchor und dessen Auftritt verjüngt werden müsse, etwa durch eine Webseite. Wer Lust hat, mitzusingen, kann sich bei Kurt Baumann E-Mail: kurt6350@hotmail.de, oder Telefon 07739/805, melden. Die Chorproben finden montags von 19.30 bis 21 Uhr im Bürgersaal der alten Schule Riedheim statt.

VEREINSNACHRICHTEN!

GOTTMADINGEN

TUS
Zur Jahreshauptversammlung lädt der Turn- und Sportverein Gottmadingen am Do., 2.6., um 19.30 Uhr ins Hotel Sonne ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Berichte, Programmorschau für 2016 sowie aktueller Stand der neuen »TuS Sportstätte«.

RIEDHEIM

FRAUENGEMEINSCHAFT
Zum Frauenfrühstück, Vortrag mit Frühstück zum Thema »Nicht perfekt sein« unbeschwert, mit der Lust am Scheitern, lädt die Frauengemeinschaft Riedheim in Zusammen-

arbeit mit der KLFB am Sa., 18.6., 9 Uhr, in den Bürgersaal in Riedheim ein. Zu: Dem Gesundheits-Clown auf die Finger geschaut. Lebensfreude - wer sehnt sich nicht danach? referiert Karin Dorf Müller. Anmeldung und Infos bitte bis 10.6. bei Annemarie Maier, Telefon 07739/676; Kostenbeitrag.

SINGEN

LICHTBILDNERGRUPPE
Nächster Clubabend ist am Mi., 25.5., 20 Uhr, im Restaurant »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1, Untergeschoss. Thema: »Bodensee«, Thema für alle. Gäste willkommen. Infos: www.fotoclub-singen.de.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/624424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

26.05.2016:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

28./29.05.2016:
Dr. Boos, Tel. 07731/62200

KURZ & BÜNDIG!

Die Gemeindeverwaltung und der Bauhof Gottmadingen sind am Fr., 27.5. (nach Fronleichnam), geschlossen. Die Schrottannahme im Bauhof findet nicht statt.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.5.2016:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Fr. Korn-Luik).
»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Fr. Korn-Luik).
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.
»Randegg«: Sa., 17 Uhr Gottesdienst.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 26. und 28./29.5.2016:
»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst.
»Duchtingen«: St. Gallus: Do., Fronleichnam, 9.30 Uhr Eucharistiefeier bei der Turnhalle (bei schlechtem Wetter in der Turnhalle) mit den Chören der Kirchengemeinde und dem Musikverein Hilzingen. So., 9 Uhr

Eucharistiefeier.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: Mi., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend zu Fronleichnam (Kirchenkeller). So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenkeller).
»Riedheim«: St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: Do., Fronleichnam, 9 Uhr gemeins. Fronleichnamsfeier der kath. Kirchengemeinden Gottmadingen, Randegg, Bietingen und Ebringen, anschl. feierl. Sakramentsprozession mit 4 Stationen. So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Nachprimiz des Neupriesters Norbert Nutsugan, mitgest. vom Kirchenchor Bietingen und den »tonLeitern«, anschl. Stehempfang.
»Gailingen«: Do., Fronleichnam, 9 Uhr gemeins. Fronleichnamsfeier der kath. Kirchengemeinden Gailingen/Büsing und Diessenhofen/Schweiz, anschl. feierl. Sakramentsprozession mit 3 Stationen, mitgest. von Kirchenchor und Musikverein. Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Ebringen«: kein Gottesdienst.
»Randegg«: Sa., 17 Uhr evang. Gottesdienst.

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen
Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schultechnik Ehrle)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Vertiert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de



Daniel Fletcher, Jana Blatter, Vanessa Morgado, Veronique Kurzawa, Theresa Rohr, Simon Mayer, Pilvie Guter und (nicht im Bild) Vanessa Ilchmann von der Theater AG der Ten-Brink-Schule brachten eine unterhaltsame Inszenierung auf die Bühne der Talwiesenhalle in Rielasingen. swb-Bild: Hahn

Ein mörderischer Freitag

Applaus für »Ein Toter zu wenig«

Rielasingen-Worblingen (dh). Passend zum Datum brachte die Theater AG der Ten-Brink-Schule am Freitagabend das Stück »Ein Toter zu wenig«, das an einem Freitag, den 13., spielt, in der Talwiesenhalle in Rielasingen zur Aufführung. »Die zahlreichen Proben haben sich gelohnt«, bemerkte Schulleiter Werner Metzger anerkennend. Auch die etwa 150 Zuschauer waren begeistert. Das Theaterstück handelt von der schrulligen Rosa Böhler, gekonnt verkörpert durch Vanessa Morgado, in deren Wochenendhaus es auf Grund zahlreicher Verwechslungen und Missverständnisse hoch her geht. Da wäre zum Beispiel der tot geglaubte Exmann von Rosas Tochter, der immer wieder auftaucht und für Verwir-

rung unter der Gesellschaft im Wochenendhaus sorgt. Dass es sich bei ihm um ein Schlitzohr handelt, wird absehbar als die Polizei auf den Plan tritt. Hauptkommissar Oswald Bolle, alias Daniel Fletcher, und seine Kriminalassistentin Gabi Nicht, deren Namen für allerhand lustige Wortspiele sorgt, können den Fall, der sie zu der mehr oder weniger heiteren Gesellschaft in Rosa Böhlers Wochenendhaus geführt hat, natürlich am Ende lösen. So gibt es zum Abschluss der Ermittlungen eine muntere Tanzpartie aller Beteiligten. Besonders glänzen konnte Jana Blatter in ihrer Rolle als Gabi Nicht. Man merkte der Zehntklässlerin an, dass sie in den fünf Jahren, die sie in der Theater AG der Schule war, ausrei-

chend Gelegenheit hatte, Bühnenerfahrung zu sammeln. Dementsprechend bekundete Regisseurin Dagmar Wenzler-Beger ihr Bedauern über das Ausscheiden der Schülerin. Alle Beteiligten haben sich viel Mühe gegeben, um ein unterhaltsames Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Das ist den acht Schülerinnen und Schülern aus der 7. bis 10. Klasse sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern hinter der Bühne sehr gut gelungen. Schulleiter Metzger freut sich schon auf die Aufführung im nächsten Jahr und das Publikum sicher auch.

Bilder von der Aufführung gibt es unter bilder.wochenblatt.net



Rückblick auf gutes Jahr

Steißlingen (le). So wie der Regen auf das Dach des FC Clubheims niederging, regnete es am Ende der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Steißlingen Lob und Dank der örtlichen Vereine und Institutionen - von der Storchenzunft über die Wiechser Schlosshexen, die Freiwillige Feuerwehr, den Deutsch-Französischen Club, den Förderkreis der Gemeindemusikschule, den Kirchengemeinden bis zur Gemeinde für helfende Einsätze und Unterstützung. Der anschließende Bericht der Schatzmeisterin Simone Jaiter bewies dann, dass man zudem auch noch recht gut gewirtschaftet hatte. Über die Aktivitäten der Abteilungen des Vereins berichteten Patrik Knobelspieß für das Jugendorchester, Michael Forster in Vertretung von Daniel Schirmer für die Blue Monday Bigband und Edgar Streit über die Flotte Spätlese. Ein Dank ging für die großzügige finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung der neuen Uniformen an die Gemeinde Steißlingen und an die Sparkassenstiftung Hegau-Bodensee. Im Bereich der Ehrungen wurden Jonathan Sättele, Raphael Sonnleitner und Maximilian Seidel mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet und Marco Zepf für 10-jährige Mitgliedschaft im Musikverein geehrt.

Erfolgreiche Förderer

Ute Seifried übernimmt Vorsitz

Singen (swb). Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins »Freunde der Jugendmusikschule« fand kürzlich bereits unter der neuen Leitung von Ute Seifried, der Singener Bürgermeisterin, statt, die den Vorsitz von Andreas Renner übernommen hat. Nach einem kurzen Rückblick zu den Aktivitäten des Fördervereins wurde auf das kommende Inselfest hingewiesen, welches zum 25. Mal am 2. Juli stattfinden soll. Den Ausklang wird die Band Sixty6 unter dem Motto »Oldies für Teenies« ausnahmsweise nicht am Freitagabend, sondern im Rahmen des Jubiläums am Samstagabend übernehmen. Nach dem umfangreichen

Sachbericht der Schulleiterin Annette Tinius-Elze über durchgeführte Projekte, der erfolgreichen Teilnahme bei Jugend musiziert, Kooperationen, Termine und Fortbildungen konnte Johannes Zimmermann als Schatzmeister wiederum einen erfreulichen Kassenbericht vortragen. Mit enormen rund 28.000 Euro wurden dabei Anschaffungen und Projekte der Jugendmusikschule unterstützt. Klaus Bach als Kassenprüfer bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung und Alain Ohl, der ehemalige Schulleiter der JMS, übernahm die Aufgabe, der Versammlung die Entlastung des gesamten Vorstandes zu empfehlen, welche daraufhin einstimmig erteilt wurde.



Der tatkräftige Vorstand des Fördervereins der JMS Singen (von links): Schriftführer Wolfgang Trautwein, Schulleiterin Annette Tinius-Elzer, Beisitzerin Sisyl Endlich, Stellvertreterin Sandra Storz, die neue Vorsitzende Ute Seifried und Kassierer Johannes Zimmermann. swb-Bild: Verein

-Anzeige-

Deutschland *trainiert*

#ichauch

www.deutschland-trainiert.de

Muskeln sind die neuen Kurven

4 Wochen Sommer-Training für nur 9,90 € die Woche

TESTSIEGER GUT (2,4)

Fühl Dich NEU

INJOY INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

NICHT DIE GERÄTE ENTScheiden, QUALIFIZIERTE TRAINER MACHEN DEN UNTERSCHIED.

INJOY Engen
Jahnstraße 47 • 78234 Engen
HOTLINE: 07733-9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Singen
Adam-Opel-Str. 10 • 78239 Rielasingen
HOTLINE: 07731-93160
www.injoy-singen.de

»Bewegung alleine reicht nicht aus«

Start von »Deutschland trainiert« bei INJOY Sports- & Wellness-Clubs in Rielasingen und Engen

Training ist ein essentieller Bestandteil eines langen und gesunden Lebens. Das wird im Zeitalter der Computer- und Büroarbeiter immer deutlicher, die klar an Bewegungsmangel leiden und irgendwann die Folgen zu spüren bekommen. Laut einer Studie der Universität Cambridge sollen in Europa jedes Jahr rund 600.000 Menschen an den Folgen von Bewegungsmangel sterben. Den allermeisten Folgen von Bewegungsmangel, Krankheiten wie Diabetes oder gar Depressionen, kann man mit gezieltem Training effektiv entgegenwirken und sich auch ein ganz neues Lebensgefühl beschern. Darauf setzt die Aktion »Deutschland trainiert«, die in den beiden Injoy Sports & Wellness-Clubs in Rielasingen und in Engen ab sofort startet. Damit soll auch Aufklärungsarbeit geleistet werden. Denn viele Menschen meinen, mit einem Spaziergang wäre es schon getan. Doch Muskeln brauchen eben mehr – sogenannte überschwellige Reize – die sie zum Wachstum anregen und damit unseren Stoffwechsel positiv in Schwung bringen. Injoy hat für seine bundesweite Kampagne

»Deutschland trainiert« ein Konzept entwickelt, das eine gesunde Lebensweise für jeden zugänglich machen will unter dem Motto »Muskeln statt Pillen«. Selbstmanagement - zum Beispiel mit einem persönlichen Fitnessplan. Kraft - durch den Aufbau einer gesunden und gesundmachenden Muskulatur. Koordination - zur Verminderung der Verletzungsgefahr durch Stürze. Ernährung - mit vielen Tipps, wie man hier auf gesunde Pfade kommt. Entspannung - um auch aus Ruhephasen Kraft zu schöpfen.

Trainieren beim Testsieger

Die Injoy-Gruppe empfiehlt sich für ihre Aktion »Deutschland trainiert« als mehrfach ausgezeichnet in den Bereichen Kompetenz, Betreuung und Qualität. Zuletzt wurde die Injoy Fitnesskette im Januar 2016 als Testsieger vom Deutschen Institut für Servicequalität ausgezeichnet - und das mit deutlichem Abstand zu den weiteren Bewerbern. Injoy sieht sich in der Aktion als fachmännischer Ansprechpartner und Unterstützer - vom ersten Informationsgespräch an.



Gutes Training für ein gutes Lebensgefühl und mehr Gesundheit. In Rielasingen und Engen wird in den Injoy Sports & Wellness-Clubs ab sofort die Aktion »Deutschland trainiert« gestartet.

swb-Bild: injoy



In den ehemaligen Hallen des Kaffeemaschinenherstellers Saeco haben sich unterschiedliche Firmen angesiedelt, die sich mit ihren Produkten und Dienstleistungen zum Tag der offenen Tür einem interessierten Publikum präsentieren.

swb-Bild: wh

Blühender Gewerbepark

Unternehmen präsentieren sich abwechslungsreich

Eigeltingen (wh). »Wir sind mächtig stolz auf unser Gewerbegebiet und heute natürlich auf unseren neu entstandenen und rasant gewachsenen Gewerbepark. Und dafür danken wir vor allem der agilen Familie Reiner und Monika Muffler«. Bürgermeister Alois Fritschi strahlte wie die frühsummerliche Sonne über dem Gewerbepark in Eigeltingen in den früheren Hallen des Kaffeemaschinenherstellers Saeco. Gemeinderätin Andrea Oexle konnte dem Bürgermeister aus vollem Herzen beipflichten und betonte, dass die meisten Gemeinderatsmitglieder und viele Ortsvorsteher und Ortschaftsräte bereits zur offiziellen Eröffnung des Tages der offenen Tür kurz vor der dem sonntäglichen Mittag erschienen waren. Und der Musikverein Eigeltingen tauchte den großen Hallenvorplatz in schmissige und volkstümliche Melodien.

Reiner und Monika Muffler

hatten das Gewerbeareal gekauft. Als unmittelbar anschließendes Areal an das Firmengelände ihres Mobilsägewerkes war der Zukauf äußerst sinnvoll: »Die Hallenfläche beträgt rund 5.000 Quadratmeter, und die sind alle vermietet. Meine Ehefrau Monika ist der Hauptorganisator des Tages der offenen Tür, und von den angesiedelten 15 Firmen beteiligen sich heute alle außer zwei«. Neben interessiert sich das Ehepaar Arens aus Meersburg für die knallroten Feuerlöscher in unterschiedlichen Größen, und nebenbei besuchen sie den mit ihnen befreundeten Kunstmaler Erhard Haller. Er stellt in der Halle der Firma GSV-Service 30 Bilder aus. Seine Motive ziehen sich von Meersburg über religiöse Gestaltung bis hin zu an Picasso angelehnte Bildkompositionen. Dass er hier ausstellen könne, verdanke er seinem guten Bekannten Dominik Wildegans von der GSV.

Eingebettet in das Gewerbegebiet in Eigeltingen haben sich im Gewerbepark schwerpunktmäßig Firmen mit technischem Geschäftsfeld und autobezogenen Tätigkeiten angesiedelt. So finden sich Kassensysteme, Elektrotechnik, Brandschutztechnik oder eine Kfz-Werkstatt oder Quads, eine Fahrschule, Motorradtechnik, aber auch Bauteile, ein Stuckateur und eine Malerin in dem weitläufigen Areal. Diese Vielfalt stellt eine weitere Wirtschaftskraft in Eigeltingen dar, und Bürgermeister Alois Fritschi war eifrig beim Kontakten. Für das leibliche Wohl war gesorgt, und dem ortsansässigen Getränkemarkt und der Landmetzgerei ging die Arbeit lange nicht aus. Ebenso wenig wie der für die Bewirtung zuständigen Jugendfeuerwehr. Jedenfalls war der Andrang zum Mittagstisch beachtlich, vor allem unter Berücksichtigung der noch andauernden Pfingstferien.

Kreatives und Künstlerisches

Stockach (sw). Nur für's stille Kämmerlein arbeiten? Aber nein. Auch Hobbykünstler freuen sich über eine Plattform, um ihre Werke zeigen zu können. Die bekommen sie etwa am Wochenende vom 8. und 9. Oktober in der Grundschule in der Tuttlinger Straße 9 bis 11 in Stockach. Dort wird zum 23. Mal ein Kreativmarkt auf die Beine gestellt, und die Vorbereitungen für die Veranstaltung, die im zweijährigen Turnus stattfindet, sind in vollem Gange. Mitmachen können alle kreativen Künstler, die malen, handarbeiten, drehkeln, töpfen, stricken, sticken oder sonst schöpferisch tätig sind. Die veranstaltende Arbeitsgemeinschaft freut sich über vielseitige Teilnehmer, die sich einem größeren Publikum präsentieren wollen. Anmeldungen nehmen Karin Reichhart, unter 07771/87 36 70, Beate Reichhart unter 07771/92 07 61 oder Joachim Klett unter 07771/8 06 97 40 jeweils ab 19 Uhr gerne entgegen.

Globale Treffen

Stockach (sw). Integration – leicht, zwanglos, wie von selbst. Die Seelsorgeeinheit St. Oswald in Stockach organisiert in verschiedenen Abständen ein Café International, bei dem sich Flüchtlinge und Interessierte in einer freundlichen Atmosphäre bei einem Spaziergang und anschließendem Beisammensein kennenlernen können. Am Sonntag, 29. Mai, treffen sich Interessierte vor der Gemeinschaftsunterkunft in der Zoznegger Straße in der Oberstadt und beginnen um 14 Uhr mit einem einstündigen Spaziergang durch den Schwarzbach. Anschließend werden im Pallottiheim in der Pfarrstraße Brezeln und kalte Getränke serviert. Sollte sich das Wetter nicht für einen Spaziergang eignen, treffen sich Einheimische und Flüchtlinge um 14 Uhr direkt im Pallottiheim zum Plausch. Dort gibt es dann Gelegenheit, miteinander Spiele zu spielen und sich auszutauschen. Die Veranstaltung dauert bis gegen 17 Uhr.

Eine Gemeinde feiert

Stockach (swb). Am Sonntag, 29. Mai, feiert die katholische Kirchengemeinde Wahlwies ihr Kirchenfest, das sie im jährlichen Veranstaltungsturnus auf die Beine stellt. Beginn ist mit dem Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche, der musikalisch vom Kirchenchor mit der »Missa Lyrica« von Pavel Stanek mitgestaltet wird. Anschließend gibt es im Pfarrzentrum St. Josef Bewirtung und Unterhaltung, und zum Frühschoppen spielt der Musikverein auf. Mit Beiträgen von Kindergarten, Kirchenchor, Liederkranz und Handharmonika-Orchester wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ab etwa 11.30 Uhr wird ein reichhaltiges Mittagessen serviert. Mit weiteren Speisen und Getränken sowie Waffeln, Kaffee und Kuchen werden die Besucher bis in den Abend umsorgt. Der Pfarrgemeinderat von Wahlwies lädt die Bevölkerung, insbesondere auch die evangelische Kirchengemeinde, herzlich ein.

Wie schmeckt die Wiese?

Kräuterpädagogin im Haus am Mühlebach

Mühlhausen-Ehingen (swb).

Ein ganz besonderes Erlebnis hatten die Kinder vom Haus am Mühlebach, dem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat in freier Trägerschaft für pflegebedürftige Kinder und Jugendliche, mit der Kräuter-Pädagogin Waltraud Möhrke aus Tengen-Weil.

Diese besuchte die Kinder in Mühlhausen-Ehingen, um mit ihnen die heimische Kräutwelt zu erkunden. »Kinder wollen die Natur entdecken. Sie wollen riechen, fühlen, schmecken, Neues und Geheimnisvolles erforschen«, weiß die Kräuterpädagogin. Wohl bekanntes wie Spitzwegerich, Löwenzahn und Gänseblümchen, aber auch der Gundermann, der eine wertvolle Bereicherung für Hausapotheke und Küche ist, wurden gesammelt und erforscht. Waltraud Möhrke



Die Kräuterpädagogin Waltraud Möhrke erklärt den Kindern vom Haus am Mühlebach die Welt der Wiesenkräuter. Auf dem Bild zu sehen zusammen mit Kindern der Einrichtung.

swb-Bild: S. Dietz-Vollmar

nennt nicht nur die vielen Namen der wilden Kräuter, sondern erzählt auch spannende Geschichten dazu sowie deren

Zahngold für einen guten Zweck

Engen (swb). Im Rahmen ihrer zahnärztlichen Behandlungen sammelt die Zahnarztpraxis Dres. Schütz aus Engen jährlich das alte, von ihren Patienten nicht mehr benötigte Zahngold. Am Ende jedes Jahres wird die komplette Menge eingeschmolzen. Der dadurch erzielte Betrag wird von den Inhabern Dr. Dubravka Schütz und Dr. Stefan Schütz jährlich großzügig aufgerundet und einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Mit dem Ertrag aus dem Jahr 2015 konnte der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Engen e.V. somit eine stattliche Spende in Höhe von 5.500 Euro überreicht werden. Vorstandsmitglied Ingo Sterk sowie alle Mitglieder der DLRG Engen freuen sich sehr über diese Spende, mit der nun ein Teil der Kosten für den Neubau der dringend benötigten



Dr. Dubravka Schütz und Dr. Stefan Schütz überreichen Ingo Sterk von der DLRG Engen eine stattliche Spende.

swb-Bild: DLRG

Garage im Freibad Engen getragen werden kann. Zudem wird die DLRG mit einem weiteren Teil dieses Betrages ihre Kinder- und Jugendarbeit weiter ausbauen und im Sommer einen Kinderschwimmkurs durchführen, der speziell für die Engener Flüchtlingskinder ausgerichtet sein wird.

Stellen über Plan

Im Thaynger Alterswohnheim

Thayngen (of). Im kommunalen Alterswohnheim von Thayngen hat es im letzten Jahr massive Überschreitungen des Stellenplans gegeben. Darüber informierte der Thaynger Gemeindepräsident Philippe Brühlmann im Rahmen der jüngsten Einwohnerratssitzung. Das Soll der Stellen laut Plan lag im letzten Jahr bei 37,8 Vollzeitstellen, tatsächlich besetzt seien aber 41,6 Stellen, was eine Überbesetzung von 3,8 Stellen ergab. Werden die stundenweise beschäftigen Personen zugerechnet, kommt Brühlmann in seiner Rechnung gar auf eine »Überbesetzung« des Personalbestands um 7,3 Stellen zum Jahreswechsel. Man habe eine Reduzierung begonnen, so dass

man gegenwärtig auf ein Plus von 5,2 Stellen kommt. Brühlmann übernahm in der Sitzung die Verantwortung für die Entwicklung. Darauf werde man mit einem neuen Stellenplan reagieren, aber auch mit einem verstärkten Reporting gegenüber der Kommission. Brühlmann hob in der Sitzung heraus, dass die Mitarbeiter im Alterswohnheim einen tollen Job machen würden. Durch die Überbesetzung ergab sich ein Minus von rund 200.000 Franken in der Bilanz bei Einnahmen von 3,3 Millionen Franken. Philippe Brühlmann wies auch auf die aktuelle Situation des Alterswohnheims hin, die in vielfacher Weise herausfordernd sei.

Überraschung bei Matinee

Tengen-Weil (swb). Der Gemischte Chor Weil lädt am Sonntag, 29. Mai, um 10.30 Uhr ins Bürgerhaus in Weil zu einer musikalischen Matinee ein. Die Besucher werden mit Liedern von Tschairowski bis »Queen« überrascht. Ein weiterer Höhepunkt wird eine instrumentale Einlage sein. Im Anschluss an das Musikalische wird ein Mittagessen angeboten.

Für den Frieden eintreten

Engen (swb). Zum Friedensgebet am Mittwoch, 1. Juni, um 18.15 Uhr in der Engener Stadtkirche wird von der ökumenischen Friedensgruppe wieder herzlich eingeladen. Das Gebet steht unter dem Motto »Im Geist von Pfingsten für den Frieden eintreten«.

Quer durch Büßlingen

Büßlingen (swb). Wer hat Lust auf eine Wanderung quer durch Büßlingen? Der Ortschaftsrat Büßlingen lädt am Samstag, 4. Juni, interessierte Bürger zu seiner Gemarkungsbegehung ein. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Rathaus in Büßlingen.

Den eigenen Weg gehen

Engen (swb). Zu einem Impulsabend zum Thema »Hab Mut, deinen eigenen Weg zu gehen« laden Daniela Buhl und Sabrina Gundert von Frauencoaching Bodensee am Donnerstag, 2. Juni, um 19 Uhr zu Buhl Tassen in die Hauptstraße in die Engener Altstadt ein.